

ZÄUNE



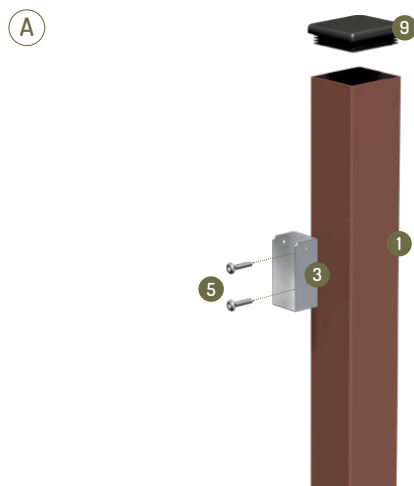
ELEMENTE DES ZAUNSYSTEMS TRANSFORM FÜR ZAUNLATTEN AUS DEM MATERIAL TRAPLAST™

Bei Zaunbrettern mit einer Länge von 1.500 mm und mehr empfehlen wir aus Gründen der Stabilität die Verwendung von drei Zaunriegeln, um ein Durchbiegen der Zaunbretter zu verhindern.

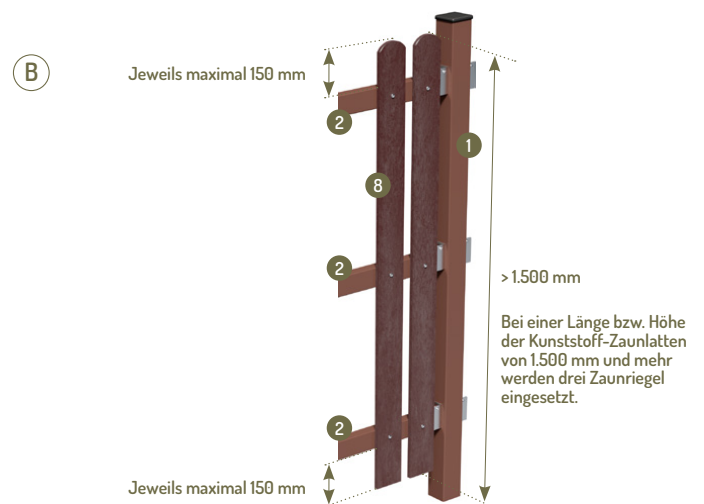
- ① Pfosten, 60 × 60 mm – Material: verzinktes Stahlprofil (Vierkantrohr) mit Kunststoffbeschichtung, Farbvariante nach Wahl
- ② Zaunriegel (waagerechte Profile), 50 × 30 mm – Material: verzinktes Stahlprofil mit Kunststoffbeschichtung, Farbvariante nach Wahl
- ③ Riegelhalterung – Material: oberflächenbehandeltes, verzinktes Stahlblech, Farbvariante nach Wahl
- ④ Satz selbstschneidender Schrauben 4,2 × 38 mm – zur Befestigung der Zaunlatten an den Zaunriegeln
- ⑤ Satz selbstschneidender Schrauben 5,5 × 16 mm – zur Montage der Riegelhalterungen an den Pfosten
- ⑥ Satz metrischer Schrauben 4 × 40 mm – zur Sicherung der Zaunelemente (Zaunriegel) in den Halterungen
- ⑦ Muttern mit Unterlegscheiben für metrische Schrauben ⑥
- ⑧ Kunststoff-Zaunlatten in Farbvariante sowie Abmessungen und Kopfausführung nach Wahl
- ⑨ Kunststoff-Abdeckkappe für Zaunpfosten, 65 × 65 mm, schwarz
- ⑩ Kunststoff-Abdeckkappe für Zaunriegel 50 × 30 mm, Farbvariante nach Wahl

MONTAGEANLEITUNG FÜR DAS ZAUNSYSTEM

Die aufgestellten Zaunpfosten ① empfehlen wir mit den Abdeckkappen ⑨ gegen das Eindringen von Niederschlag zu versehen. In die Zaunpfosten werden an den vorgesehenen Positionen für die Riegelhalterungen ③ Bohrungen mit einem Durchmesser von 4 mm vorgebohrt – jeweils zwei Bohrungen pro Halterung. Die Riegelhalterungen mit der Öffnung nach oben ausgerichtet werden mit den selbstschneidenden Schrauben ⑤ an den Pfosten montiert (siehe Abbildung A). Der anschließend eingesetzte Zaunriegel ② wird an der unteren und seitlichen Anlagefläche der Halterung abgestützt.



Die Anzahl und Position der Rieglhalterungen ③ am Zaunpfosten ① wird in Abhängigkeit von der Länge bzw. Höhe der Zaunlatten ⑧ aus dem Material TRAPLAST™ gewählt, sodass der Überstand der Zaunlatten ober- und unterhalb des Querträgers jeweils maximal 150 mm beträgt (siehe Abbildung B). Bei Zaunlatten mit einer Länge bzw. Höhe von 1.500 mm und mehr empfehlen wir, das Zaunfeld um einen dritten, mittleren Zaunriegel ② zu ergänzen.



! Tragen Sie bei der Arbeit/Montage Schutzkleidung!

MONTAGEANLEITUNG FÜR DAS ZAUNSYSTEM

In die montierten Riegelhalterungen **3** werden die Zaunriegel **2** eingesetzt. (Dabei ist erhöhte Vorsicht geboten, da die Kanten der auf Länge zugeschnittenen Querträger nicht entgratet sind.) Anschließend werden die Kunststoff-Zaunlatten **8** schrittweise mit den selbstschneidenden Schrauben **4** an den Zaunriegeln befestigt (siehe Abbildung C). Vor der Befestigung der Zaunlatten mit Schrauben ist es erforderlich, sowohl in den Zaunlatten als auch in den Zaunriegeln Bohrungen mit einem Durchmesser von 3 mm vorzubohren. Das komplett montierte Zaunfeld wird anschließend mit den Schrauben **6** und den Muttern mit Unterlegscheiben **7** in den Bohrungen im oberen Bereich der Riegelhalterungen **3** gesichert. Der dabei entstehende Abstand (ca. 15 mm) zwischen der Fixierschraube **6** und dem Zaunriegel **2** ist notwendig, um die thermische Ausdehnung der Zaunlatten **8** auszugleichen.

Die Länge des Zaunriegels **2** ergibt sich in erster Linie aus dem Abstand der Pfosten **1**, zwischen denen der Zaunriegel montiert wird. Der Querträger kann – ist jedoch nicht zwingend erforderlich – beidseitig mit den Abdeckkappen **10** versehen werden. Entsprechend wird die erforderliche Endlänge des Zaunriegels berechnet. Vom Abstand zwischen den Pfosten (Y mm) wird die Materialstärke der Riegelhalterung **3** (2 mm), der Schraubenkopf der Schraube **5** (5 mm), mit der die Halterung am Pfosten befestigt ist, sowie gegebenenfalls die Abdeckkappe des Zaunriegels **10** (5 mm) abgezogen. Wir empfehlen, zusätzlich ein Spiel von 2 mm einzuplanen und darauf zu achten, dass die gleichen Abzüge auch für die gegenüberliegende Seite des Querträgers vorgenommen werden, d. h. die genannten Maße sind insgesamt zweimal abzuziehen.

Berechnung der Zaunriegellänge mit Abdeckkappen:

$$Y - (2 + 5 + 5 + 2) \times 2 = Y - 28 \text{ mm}$$

Berechnung der Zaunriegellänge ohne Abdeckkappen:

$$Y - (2 + 5 + 2) \times 2 = Y - 18 \text{ mm}$$



! Tragen Sie bei der Arbeit/Montage Schutzkleidung!